

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Unterstützung von beschäftigungsorientierten Netzwerken zur Stärkung des Standorts
Förderzeitraum	01.04.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Step-by-Step - HIV-Positive im Team zu neuen Berufschancen
Projektziel (Hauptziel)	Ressourcenorientierte berufliche Neuverortung und Lebensplanung; Netzwerkbildung; gegenseitiger zielgerichteter Kompetenztausch; Neubewertung und Aufwertung der individuellen Fähigkeiten.
Projektkurzbeschreibung	Step by Step bietet für arbeitssuchende HIV-positive Menschen eine Intensivwoche "Zielsetzende Berufs(neu)orientierung" an und begleitet den anschließenden Prozess der Umsetzung durch wöchentliche "Next-Step-Meetings". In den Next-Step-Meetings wird die Zielumsetzung der Teilnehmer/innen konkret begleitet, das Netzwerk der Einzelnen und das der anderen Teilnehmer/innen aktiviert und der sogenannte verdeckte Arbeitsmarkt in den Fokus genommen. Durch Kompetenztausch werden die Ressourcen für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf erweitert. Beratung unterstützt ggf. das persönliche Empowerment und die Handlungskompetenz der Teilnehmer/innen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Berliner Aids-Hilfe e.V - Meinekestraße 12, 10719 Berlin, Ansprechpartner Ute Hiller, E-Mail: email@berlin-aidshilfe.de , Tel. 88 56 40 12, Fax 88 56 40 - 25 weitere Ansprechpartner: Claus Eschemann, Tel. 88 56 40 92, E-Mail: claus.eschemann@berlin-aidshilfe.de www.berlin-aidshilfe.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	* Arbeitgeber und soziale Einrichtungen im Bezirk: Erkundung von Arbeitsfeldern * FrauenComputerCentrum: Unterstützung bei Qualifikationsbedarf * Berater/innen der BAH: u.a. zu Fragen bei spezifischen Problemlagen wie Schulden, sozialrechtlichen Fragen, Klärungsbedarf mit dem Rententräger.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Ressourcenorientierte berufliche Neuverortung und Lebensplanung.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer/innen können ihre persönlichen Ressourcen und ihre Visionen benennen.</p> <p>Die Teilnehmer/innen entwickeln analog ihrer Ressourcen und Visionen konkrete Ziele.</p> <p>Die Teilnehmer/innen setzen erste Schritte zur Zielerreichung um.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In der Gruppe und im Einzelcoaching haben alle Teilnehmer/innen ihre Ressourcen und Visionen benannt. Bei einigen ergaben sich dadurch Perspektivenwechsel und neue Ziele bzw. Etappenziele. In Einzelfällen wurden neue Wege beschritten, die wesentlich zielgerichteter waren als zuvor.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Netzwerkbildung und gegenseitiger zielgerichteter Kompetenztausch.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer/innen haben Kenntnis von den jeweiligen Kompetenzen der anderen Teilnehmer/innen.</p> <p>Die Teilnehmer/innen bringen ihre Kompetenzen zugunsten anderer Teilnehmer/innen ein.</p> <p>Die Teilnehmer/innen rufen Kompetenzen der anderen Teilnehmer/innen ab.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Vollumfänglich eingetreten. In der anfänglichen Intensivwoche hat sich ein Team gebildet, welches einander mit Rat und Tat bis Dezember zur Seite stand. Die geknüpften Kontakte bestehen weiter.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Neubewertung und Aufwertung der individuellen Fähigkeiten</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer/innen benennen am Ende des Projekts einen Perspektivwechsel bezogen auf ihrer Fähigkeiten.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Einige Teilnehmer/innen hatten nach längerer Erwerbslosigkeit nur noch wenig Selbstbewusstsein in Bezug auf ihre Qualifikationen und Fähigkeiten. In der Gruppensituation konnten wir effizient daran arbeiten.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch das Projekt erschließen sich die Teilnehmer/innen Ressourcen, die notwendig sind, um ihre Ziele auf dem Arbeitsmarkt und in der (Teilzeit-) Selbstständigkeit umzusetzen und die sie sich aufgrund ihrer geringen finanziellen Ressourcen nicht "einkaufen" können. Jede/r Teilnehmer/in bringt ihre/seine spezifischen Kompetenzen ein und stellt sie den anderen Teilnehmern/innen längerfristig zur Verfügung. Für den Berliner Aids-Hilfe e.V. wird durch "Step-by-Step" ein Konzept erprobt, dass - nach erfolgreicher Umsetzung und Weiterentwicklung - längerfristig implementiert werden kann.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.622,68 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.622,68 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.245,36 €	